# Romance-Scamming: So verhalte ich mich richtig

- Grundsätzlich gilt: Was im Internet steht, ist immer mit Vorsicht zu geniessen.
- Auch wenn es noch so schön klingt: Werden Sie misstrauisch, wenn ein Unbekannter sehr schnell von der grossen Liebe schreibt.
- Digitale Hochzeitsschwindler haben oft ein sehr ähnliches Profil. Beachten Sie das «Kassensturz»-Merkblatt «Das typische Profil eines Romance-Scammers». Treffen mehrere Eigenschaften auf Ihr Gegenüber zu, seien Sie vorsichtig!
- Seien Sie kritisch, wenn sich der Internet-Lover nur von seiner besten Seite zeigt (guter Job, sehr anständiges Benehmen, hohe moralische Werte, liebevolle Ausdrucksweise usw.)
- Vor allem auf Schweizer Single-Plattformen sollten Sie skeptisch werden, wenn Sie jemand in Englisch anschreibt. Die Texte sind meist schlecht verfasst.
- Bleiben Sie so anonym wie möglich. Geben Sie keine Telefonnummer oder Adresse heraus.
- Der Scammer wird Ihnen vorschlagen, die Internetplattform zu verlassen und zum Beispiel über yahoo.com per Mail und Chat zu verkehren. Tun Sie das nicht! Bleiben Sie auf der Plattform, denn nur so sind Sie geschützt. Vor allem Single-Plattformen kommen solchen Betrügern nach einigen Tagen normalerweise auf die Schliche und können Sie warnen.
- Stellen Sie ruhig kritische Fragen und versuchen Sie, Ihrem Gegenüber auf den Zahn zu fühlen. Hinterfragen Sie seine Antworten genau (kann das stimmen?). Fragen Sie bei Ungereimtheiten nach. Der Scammer wird sich schnell in seinen Lügengeschichten verstricken.
- Bitten Sie Ihren Internet-Verehrer um einen Video-Chat. Lehnt er ihn strikte ab, sollte Sie das misstrauisch machen. (Typische Ausrede: Mein PC hat keine Kamera).
- Senden Sie niemals jemandem, den Sie nicht persönlich kennen, Geld!
- Bleiben Sie hart, auch wenn Sie der Scammer emotional unter Druck setzt. Lassen Sie sich auf keinen Fall ein schlechtes Gewissen einreden, mag seine Geschichte auch noch so rührselig sein. In Erfahrungsberichten von Opfern werden Sie gleiche oder ähnliche Lügengeschichten zu Hauf finden.
- Werden Sie umso misstrauischer, wenn das Geld mittels eines Geldtransferservices wie Western Union oder Moneygram überwiesen werden soll. Dieser Service wird gerne von Betrügern missbraucht, weil die Überweisungen keine Spuren hinterlassen.
- Bei Verdacht auf Scamming: Brechen Sie den Kontakt sofort ab und melden Sie den Scammer beim Betreiber der jeweiligen Internetplattform. Dieser kann das falsche Profil dann sofort löschen und weitere Betrugsversuche verhindern.
- Melden Sie den Betrug – auch wenn es nur ein Versuch war – der Polizei. Nur so können die Behörden diesen Romance-Scammern auf dich Schliche kommen.